



P R E S S E M A P P E

BREIDENBACHER HOF – A CAPELLA HOTEL

Düsseldorf	Seite 2
Breidenbacher Hof, a Capella Hotel – „Auferstehung Eines Grand Hotels“	Seite 3-4
Fakten Hotel	Seite 5-7
Gästezimmer und Suiten im Breidenbacher Hof	Seite 8-10
Kulinarisches im Breidenbacher Hof	Seite 11
Bankette/Geschäftliches im Breidenbacher Hof	Seite 13
Cyrus Heydarian, General Manager	Seite 13
Geschichte des Breidenbacher Hof	Seite 14-16



P R E S S E M A P P E

DÜSSELDORF

Was haben Heinrich Heine und Heike Makatsch gemeinsam? Beide sind in Düsseldorf geboren. Die Großstadt am Rhein steht nicht nur für den Rosenmontagsumzug oder die Königsallee: Düsseldorf zählt mehr als 600.000 Einwohner – die Metropolregion Rhein-Ruhr hat sogar über zehn Millionen Einwohner – und ist somit die größte und wirtschaftskräftigste Metropolregion in Deutschland. Mit dem drittgrößten Flughafen Deutschlands erweist sich Düsseldorf für zahlreiche nationale und internationale Unternehmen als attraktiver Standort. Auch viele Banken sind hier ansässig – nach Frankfurt ist Düsseldorf die zweitgrößte Banken- und Börsenstadt in Deutschland. Die Großstadt erweist sich als weltoffen und wartet mit 25 führenden internationalen Messen auf, zu der – wie es sich für die „Stadt der Mode“ gehört – auch die größte Modemesse der Welt zählt. Düsseldorf gehört neben Dresden zu den zwei einzigen schuldenfreien Städten Deutschlands und beweist damit wirtschaftliche Stärke. Dies spiegelt sich auch in der prachtvollen Königsallee und den unzähligen Konsumtempeln auf weiteren über eine Million Quadratmetern Verkaufsfläche wider.

Politisch gibt Düsseldorf zumindest in Nordrhein-Westfalen als Landeshauptstadt den Ton an. Mit vielen Theater- und Konzertsälen, Museen und anderen Kulturstätten bietet Düsseldorf ein breites und vielseitiges kulturelles Angebot. Weiter hat sich Düsseldorf als ein Zentrum für bildende Kunst und Architektur einen Namen gemacht. Die vielen historischen Gebäude, Brücken und Kirchen laden immer wieder zu einem Spaziergang durch Düsseldorf ein. Kritiker bezeichnen Düsseldorf oft als „Stadt der Schönen und Reichen“, wer sie aber selbst erlebt, erkennt einfach „eine Stadt, die reich ist an Schönerm“.



P R E S S E M A P P E

BREIDENBACHER HOF, A CAPELLA HOTEL

„AUFERSTEHUNG EINES GRAND HOTELS“

Capella Hotels and Resorts und die Pearl of Kuwait Real Estate feierten nach drei Jahren Bauzeit im Mai 2008 die Wiedereröffnung des Breidenbacher Hofes, des Traditionshotels Düsseldorfs. Es ist die Wiedergeburt eines weltweit berühmten Grand Hotels in Deutschland und als erstes Stadthotel der Capella Hotels & Resorts ein weiterer Stern in der Capella-Konstellation. Im Jahr 1999 musste das Gebäude an der Düsseldorfer Königsallee wegen dringend notwendiger Sanierungsarbeiten geschlossen werden. Nach Abriss und einer dreijährigen Bauphase erlebt es nun seine Renaissance.

Der Breidenbacher Hof in Düsseldorf repräsentierte fast 200 Jahre lang den Inbegriff von Luxus und Gastlichkeit in Europa. Dieser Tradition verpflichtend, ist dies der Maßstab des neuen Hauses. Der Breidenbacher Hof, a Capella Hotel, bietet insgesamt 95 Gästezimmer und Suiten. Gäste genießen ein Höchstmaß an persönlichem Service mit zahlreichen, im Zimmerpreis inkludierten Annehmlichkeiten: freie An- und Abreisezeiten, WLAN-Zugang im gesamten Hotel, alkoholfreie Getränke im Refreshment Center der Gästezimmer, die Nutzung des Capella Living Rooms mit kostenfreien Getränken, Obst und Gebäck sowie Personal Assistants als persönliche Ansprechpartner vor, während und nach dem Aufenthalt. Das Gesamtobjekt Breidenbacher Hof an der Königsallee in Düsseldorf umfasst neben dem Luxushotel 18 private Residenzen, Büroräume auf 4.000m² sowie eine edle Ladenzeile mit mehreren namhaften Boutiquen, wie Escada, Calvin Klein, Marco Polo, Petit Bateau, die Parfümerie Schnitzler by Douglas und Hugo Boss.



P R E S S E M A P P E

„Allein schon die Erwähnung des Breidenbacher Hof ließ mich ehrfürchtig erschauern, als ich als junger Mann in das Gaststättengewerbe eintrat“, sagt Schulze, CEO der West Paces Hotel Group, Muttergesellschaft der Capella Hotels and Resorts. „Der Name stand für höchste Qualität und Service in allen europäischen Hotels. Mit den Capella Hotels and Resorts als Betreibergesellschaft des neuen Breidenbacher Hof wollen wir nicht nur diese Tradition wieder auferstehen lassen, sondern neue Qualitätsmaßstäbe für erstklassige Standards im gesamten Hotel- und Gaststättengewerbe setzen.“

Die Gästeliste dieses Traditionshauses war über Jahrzehnte hinweg exklusiv – Adlige, Hollywoodstars, Politiker und viele andere Berühmtheiten waren zu Gast, bis es 1999 geschlossen werden musste. Nun wird das Hotel endlich wieder mit neuem Leben erfüllt. Wie schon beim Schwesterhotel Schloss Velden am Wörthersee gilt auch beim Breidenbacher Hof: Ein Haus mit Tradition – ein Haus mit Zukunft.



Breidenbacher Hof[™]

A CAPELLA HOTEL
DÜSSELDORF, GERMANY

P R E S S E M A P P E

FAKTEN

Adresse	Breidenbacher Hof, a Capella Hotel Königsallee 11, 40212 Düsseldorf Tel: +49 (0)211 - 160 900 Fax: +49 (0)211 - 160 90-111 Reservierung: +49(0)211 - 160 90-909 www.breidenbacherhofcapella.de
Lage	Das Capella Hotel Breidenbacher Hof liegt zentral und exklusiv an der Ecke Königsallee, Theodor-Körner-Straße und Heinrich-Heine Allee in Düsseldorf.
General Manager	Cyrus Heydarian
Baustil	Historisierende Moderne
Gästezimmer	<ul style="list-style-type: none">• 79 Gästezimmer und 16 Suiten• Elegante moderne Inneneinrichtung, die sich harmonisch in das Ambiente des Traditionshauses einfügt• Arbeitstisch mit Tageslicht• Beleuchtete Schränke• „Touch-Panels“ für die Fernbedienung von Vorhängen, Licht und Klimaanlage• 3 Telefone, u.a. ein schnurloses Telefon• I-Pod Anschluss• Flachbildfernseher• Kostenfreies Lan und Wireless Lan



Breidenbacher Hof[™]

A CAPELLA HOTEL
DÜSSELDORF, GERMANY

P R E S S E M A P P E

Badezimmer	<ul style="list-style-type: none">• Mit Naturstein ausgestattete Bäder• Großzügige Badewanne• Regendusche• Flachbildfernseher, im Spiegel integriert
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Capella Living Room als exklusives Refugium für die Hotelgäste• „Persönlichen Assistenten“ als Ansprechpartner für jeden Gast• Freie Check-in und Check-out Zeiten ohne Aufpreis
Gastronomie	<p>Brasserie „1806“, mit regionalen Spezialitäten, frischen Meeresfrüchten und Steaks vom Lavasteingrill. Private Dining Room mit Platz für bis zu 14 Personen</p> <p>Lobby Lounge mit Live Musik, traditionellem Afternoon Tea und hausgemachten Torten</p> <p>Capella Bar & Cigar Lounge in aussergewöhnlichem Design mit umfangreichem Spirituosenangebot, Kaviar-Karte und 150 verschiedenen Zigarrensorten</p>
Tagungen/Feiern	<p>Drei Tagungsräume für exklusive Veranstaltungen und Feierlichkeiten bis maximal 65 Personen bei Theaterbestuhlung (Bankettbestuhlung bis 50 Personen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Kö-Salon• Theodor Körner Salon• Heinrich Heine Salon



Breidenbacher Hof[™]

A CAPELLA HOTEL
DÜSSELDORF, GERMANY

P R E S S E M A P P E

Anfahrt	<p>MIT DER BAHN</p> <ul style="list-style-type: none">• Frankfurt am Main: ca. 1,5 Stunden• München: ca. 5,0 Stunden• Hamburg: ca. 4,0 Stunden• Berlin: ca. 4,25 Stunden <p>MIT DEM AUTO</p> <ul style="list-style-type: none">• Frankfurt am Main: ca. 2,5 Stunden• München: ca. 5,5 Stunden• Hamburg: ca. 3,5 Stunden• Berlin: ca. 5,5 Stunden <p>MIT DEM FLUGZEUG:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internationaler Flughafen Düsseldorf
Parken	Nicht öffentliche Tiefgarage



P R E S S E M A P P E

GÄSTEZIMMER & SUITEN BREIDENBACHER HOF

Die 79 großzügigen und luxuriös ausgestatteten Gästezimmer sowie die 16 exquisiten Hotelsuiten des Breidenbacher Hofes bieten allen erdenklichen Komfort des 21. Jahrhunderts. Sie verkörpern kosmopolitische Lebensart auf höchstem Niveau im Herzen Düsseldorfs.

Jedes der insgesamt 95 Gästezimmer und Suiten bietet alle erdenklichen Annehmlichkeiten und ist mit modernstem Luxus ausgestattet. Drei Telefone, davon ein schnurloses Telefon, Flachbildfernseher, kabelloser Internetzugang, iPod-Anschluss, zentrale und vom Bett aus steuerbare Fernbedienung für Vorhänge und Klimaanlage sowie eine kostenlose mit alkoholfreien Getränken bestückte Erfrischungsbar runden das Gesamtangebot ab. Regenwaldduschen, ein im Badezimmerspiegel integrierter Flachbildfernseher sowie ausgewählte Pflegeprodukte sorgen für einen genussvollen Aufenthalt im Breidenbacher Hof.

Standard Zimmer

- Die Standard Zimmer liegen im zweiten Obergeschoss mit Blick auf den begrünten Innenhof und sind ca. 41 m² groß.
- Die Einrichtung entspricht dem zeitlos eleganten Charakter des Hotels und lässt gleichzeitig keinen Wunsch des anspruchsvollen, modernen Gastes offen.

Superior Zimmer

- Die Superior Zimmer liegen im dritten bis sechsten Obergeschoss mit Blick auf den begrünten Innenhof und sind ca. 41 m² groß.

Deluxe Zimmer

- Die Deluxe Zimmer verfügen über eine Größe von 41 m² bis 55 m² und sind anteilig mit King- und Twin-Betten ausgestattet.
- Einige der Gästezimmer lassen sich auf Wunsch mit einem Nachbargästezimmer verbinden.
- Die Deluxe Zimmer bieten eine Aussicht das historische Kaufhof-Gebäude oder auf die Altstadt.



P R E S S E M A P P E

Capella Zimmer

- Capella Zimmer sind 73 m² bis 83 m² groß und bieten ein vom Schlafraum getrenntes Wohnzimmer
- Die Zimmer verfügen zusätzlich zum Badezimmer mit zwei Waschbecken über ein Gäste-WC.
- Die Aussicht geht auf den begrünten Innenhof oder auf die Altstadt.

Executive Suiten

- Insgesamt stehen fünf Executive Suiten mit 87 bis 96m² Fläche zur Verfügung.
- Executive Suiten bieten ein separates Wohnzimmer mit Essbereich, eine Sitzecke vor dem Kamin und einen Schreibtisch mit Tageslicht, ein großzügiges Schlafzimmer mit angrenzendem exklusivem Badezimmer sowie ein separates Gäste-WC.
- Die Grand Suiten bieten einen wundervollen Ausblick auf die Altstadt.

Grand Suiten

- Der Breidenbacher Hof verfügt über drei exklusive Licht durchflutete Grand Suiten mit 114 m² Fläche.
- Die Grand Suiten bieten besonderen Wohnkomfort durch ein großzügig geschnittenes Wohnzimmer mit Essbereich, einen Schreibtisch mit Tageslicht sowie Couches zum Entspannen vor dem Kamin.
- Die Grand Suiten bieten einen wundervollen Ausblick auf die Altstadt und das historische Kaufhof-Gebäude.

Breidenbacher Suite

- Die exklusive Breidenbacher Suite bietet eine Wohnfläche von insgesamt 172 m² mit großzügigem Wohnbereich, zwei Schlafzimmern sowie zwei Marmor-Badezimmern.
- Als zusätzliche Ausstattung steht ein separates Gäste-WC, eine Pantry-Küche sowie ein geräumiger Eingangsbereich zur Verfügung.
- Der Wohnbereich ist in warmen Farben gehalten und ausgestattet mit einer bequemen Sitzecke vor dem offenen Kamin, einem Essbereich und einem großen Schreibtisch mit Tageslicht.



P R E S S E M A P P E

- Die Fenster eröffnen einen Blick auf die Altstadt und das historische Kaufhofgebäude.

Präsidenten Suite

- Die Präsidenten Suite mit 222 m² Grundfläche bietet einen wunderschönen Ausblick auf die Altstadt von Düsseldorf und das historische Kaufhofgebäude.
- Zur exklusiven Ausstattung gehören zwei Schlafzimmer mit King-Size-Betten, zwei großzügige schwarze Marmor-Badezimmer, ein geräumiger Eingangsbereich, eigene Pantryküche sowie ein separates WC für Gäste.
- Die Badezimmer sind mit einer Dampf-Dusche und einem Jacuzzi ausgestattet.
- Das Wohnzimmer ist in dunklen Hölzern und Teppichen sowie cremefarbenen Textilien gestaltet.
- Die Präsidenten Suite begeistert durch einen Esstisch für bis zu acht Personen, eine Sitzlandschaft vor dem offenen Kamin sowie einen großzügigen Arbeitsbereich.



P R E S S E M A P P E

KULINARISCHES IM BREIDENBACHER HOF

Die *Brasserie 1806* bietet über 65 Sitzplätze mit bodentiefen Fenstern und einem wunderschönen Ausblick auf Düsseldorfs Altstadt. Hier serviert das Team um Küchenchef Michael Reinhardt seinen Gästen unter Verwendung von stets frischen, regionalen Zutaten Gerichte der heimischen und internationalen Küche. Das elegante und zeitgleich entspannte Ambiente bietet den perfekten Rahmen für fast jede Gelegenheit. Wer es diskreter mag, kann den „Private Dining Room“, mit Platz für bis zu 14 Personen, reservieren. Auf der Karte sind regionale Spezialitäten ebenso zu finden wie frische Meeresfrüchte und saftige Steaks vom Lavastein-Grill. Der Business-Lunch ist bei den Geschäftsleuten der Umgebung genauso beliebt wie das traditionelle Bratenmenü am Wochenende.

Ein wirkliches Highlight im Breidenbacher Hof ist die *Capella Bar* in außergewöhnlichem Design. Die umfangreiche Spirituosen-Auswahl hat nicht nur unter den Düsseldorfern bereits seine Liebhaber gefunden. Die angrenzende *Cigar Lounge* verfügt über den größten begehbaren Humidor in einem Hotel in Europa. Genießer finden hier eine Auswahl von über 150 Zigarrensorten.

In der Lobby Lounge erwartet die Gäste ein Pianist an einem Bechstein Flügel, der speziell für den Breidenbacher Hof gefertigt wurde. Jeden Nachmittag ab 15 Uhr wird hier der *Afternoon Tea* ganz traditionell mit Scones, Sandwiches oder hausgemachten Torten zelebriert.



P R E S S E M A P P E

BANKETTE/MEETINGS/INCENTIVES

Der Breidenbacher Hof, a Capella Hotel, bietet auch für außergewöhnliche Veranstaltungen in kleinem exklusiven Rahmen alle Möglichkeiten. Ob ein Vorstandstreffen, eine exklusive Produktpräsentation, ein besonderes Incentive Event oder die elegant fröhliche Familienfeier – mit drei modernst ausgestatteten Veranstaltungsräumen gibt es für jeden Anlass im kleinen Rahmen die passenden Räumlichkeiten. Bis zu 55 Personen können im stilvollen Ambiente des legendären Hotels in einzigartiger Atmosphäre feiern, tagen oder präsentieren.

Veranstaltungsräume im Breidenbacher Hof:

Der *Kö-Salon* offeriert einen fest eingebauten Tisch für Vorstandstreffen oder geschäftliche Zusammenkünfte kleinerer Art von bis zu 16 Personen.

Der *Theodor Körner Salon* erscheint im festlichen Ambiente für kleine private oder geschäftliche Veranstaltungen. Er fasst bis zu ca. 35 Personen in der Theaterbestuhlung.

Der *Heinrich Heine Salon* ist der größte der drei Veranstaltungsräume und eignet sich hervorragend auch für kleine Familienfeiern. In der Theaterbestuhlung finden in diesem Raum ca. 65 Personen Platz.



P R E S S E M A P P E

CYRUS HEYDARIAN

GENERAL MANAGER IM BREIDENBACHER HOF

Capella Hotels and Resorts gewann Cyrus Heydarian (38) als General Manager des Breidenbacher Hof, a Capella Hotel in Düsseldorf. Das Fünf-Sterne-Hotel, das nach dreijähriger Bauzeit im Mai 2008 wiedereröffnete, verfügt über 79 Gästezimmer und 16 Suiten, die Brasserie 1806, eine Bar, eine Raucherlounge sowie drei Banketträume.

Heydarian war seit November 2002 als Hoteldirektor für das Fünf Sterne Kempinski Hotel Falkenstein in Königstein im Taunus verantwortlich. Zudem betreute und leitete er die Renovierung und Wiedereröffnung des Schwesterhotels Villa Rothschild Hotel & Restaurant in Königstein, die zu den Leading Small Hotels of the World gehört. Unter seiner Führung als General Manager erhielt das Gourmet Restaurant der Villa Rothschild innerhalb eines Jahres nach der Eröffnung im März 2007 seinen ersten Michelin Stern.

Nach seiner Ausbildung zum Restaurantfachmann im Hotel Nassauer Hof in Wiesbaden sammelte der gebürtige Deutsche zunächst Erfahrungen in Zermatt in der Schweiz, wo er als Chef de Rang im Hotel La Ginabelle und später im Seiler Hotel Mont Cervin tätig war. 1995 zog es ihn nach Deutschland zurück. Dort legte Heydarian an der bekannten Hotelfachschule Heidelberg innerhalb von zwei Jahren seinen staatlich geprüften Hotelbetriebswirt ab. Im Anschluss lernte er in Florida (USA) im Boca Raton Resort & Club die Management-Etage kennen. Seine Karriere führte ihn – nach Stationen in der Direktion im Hotel Deidesheimer Hof und in der Wirtschaftsdirektion des Millennium Hotel Stuttgart – zurück ins Rhein-Main Gebiet. In der Tigerpalast Varieté GmbH war er als Assistent der Geschäftsleitung und in der Palmengarten Gastronomie und Kultur GmbH als Wirtschaftsdirektor tätig.

Über all die Jahre sammelte Heydarian umfassende Erfahrungen in der Leitung internationaler Mitarbeiter-Teams, im Management sowie in der Eröffnung von Luxushotels. Der 38-jährige ist verheiratet und hat einen Sohn. Neben seiner Muttersprache Deutsch spricht Cyrus Heydarian Englisch und Französisch.



P R E S S E M A P P E

GESCHICHTE

175 JAHRE GASTLICHKEIT UND LUXUS

Baubeginn und Fertigstellung

Die Geschichte des Breidenbacher Hofes hat seinen Ursprung im Jahr 1806. Der Gaststättenbetreiber Wilhelm Breidenbach ersteigert ein Grundstück in Düsseldorf. Sein Plan: Er möchte ein Hotel für die Reichen und Mächtigen errichten. Der Düsseldorfer Stadt-Architekt Adolph von Vagedes soll seine Vision in die Tat umsetzen. 1812 ist es dann soweit: Das prächtige Hotel Breidenbacher Hof wird feierlich eröffnet. Doch die ersten Jahre sind nicht einfach. Ein neu errichtetes Gymnasium verdeckt die Fassade, die Schüler lärmen in der Nachbarschaft. Monatelang kämpft Breidenbach für sein Lebenswerk: Im Oktober 1829 kommt es zu einem Vergleich mit der Stadt. 1836 wird die Schulhofmauer abgerissen, was einen freien Durchgang zum Kanal ermöglicht.

Glamouröse Jahre und berühmte Gäste

Im Jahre 1840 wechselt der Breidenbacher Hof zum ersten Mal seinen Besitzer. Die renommierten Gastronomen Capellen-Heydendahl übernehmen das Hotel. Bedingt durch die aufstrebende Rheinschiffahrt und den Anschluss an die Eisenbahn, kommen viele Reisende aus ganz Europa nach Düsseldorf. Der Breidenbacher Hof wird zur besten Adresse der Stadt, denn das Hotel liegt zwischen dem neuen Bahnhof an der Königsallee und den Posthaltereien in der Altstadt. Könige und Königinnen, Adelige, Politiker und Künstler nächtigen im Breidenbacher Hof. Zu den berühmten Gästen zählen: Clara und Robert Schumann, Zar Alexander II, der Herzog von Preußen, die Prinzen Adalbert, August und Friedrich von Preußen und Herzog Maximilian von Bayern. Berühmt ist der Breidenbacher Hof vor allem für die öffentlichen Empfänge. Es sind die Glanzzeiten des Hotels. Gastwirt Julius Disch übernimmt 1855 das Luxushotel und verkauft es 1872 an die Düsseldorfer Baubank. Damit beginnt eine schwierige Zeit. Die klassizistischen Fassaden werden umgebaut, die Kapazitäten der Zimmer auf 110 erweitert. Dennoch stagniert gegen Ende der 1890er der Umsatz. Erst ein Anbau bringt die Trendwende und die Umsätze steigen seit



P R E S S E M A P P E

1908 stetig an. Der Breidenbacher Hof wird als „Palast Hotel Breidenbacher Hof“ berühmt. Alle Reichen und Mächtigen wollen in dem Luxushotel übernachten.

Der Erste und der Zweite Weltkrieg

Der Erste Weltkrieg führt zu einer Krise – Teile des Hotels werden als Militärquartier genutzt und die Umsätze sinken. Nach dem Krieg geht es wieder aufwärts. Star-Architekt Emil Fahrenkamp macht aus dem klassizistischen Bau ein wuchtiges, an einen antiken Tempel erinnerndes Hotel. Die Baubank wird von einem Bankenkonsortium übernommen. In den 20er Jahren wechseln die Besitzer, bis 1933 die Betriebsgesellschaft Breidenbacher Hof GmbH unter der Leitung von Dr. Georg Linsenmeyer das Hotel übernimmt. Am Pfingsttag 1943 wird der Breidenbacher Hof bei einem Bombenangriff völlig zerstört. Der ehemalige Prachtbau liegt in Schutt und Asche. Doch Linsenmeyer will das Hotel wieder aufbauen und kämpft dafür.

Wiedereröffnung 1950 – Wie Phönix aus der Asche

Die Verhandlungen mit der Stadt- und Militärregierung dauern mehrere Jahre. Dann ist es soweit: Am 15. August 1950 wird das Prachthotel feierlich wiedereröffnet. Die Fassade ist schlicht, die Zimmer sind funktional eingerichtet und mit Klimaanlage, Telefonen und schallisolierten Fenstern ausgestattet. Wegen der hohen Nachfrage wird 1953 ein neuer Innenhoflügel angebaut. Das Hotel verfügt nun über 210 Zimmer, 30 Alkoven-Zimmer und zehn Appartements. Zu den Gästen zählen Juan Carlos von Spanien oder Maharani von Baroda sowie die wichtigsten Wirtschaftsführer der Bundesrepublik. Doch der Breidenbacher Hof ist nicht nur Herberge sondern auch Kulturstätte: Kunstwerke und Juwelenkollektionen werden von nun an auch im Breidenbacher Hof ausgestellt. In den Siebziger Jahren bekommt der Breidenbacher Hof wieder ein neues Gesicht. Nach dem Tod von Dr. Linsenmeyer 1971 übernimmt seine Tochter Renate die Geschäfte. Das Hotel wird saniert, dem Zeitgeist entsprechend gestaltet und 1979 ein international renommierter Nachtclub eröffnet. Dort werden Filmpremiere gefeiert, was die Filmstars anzieht. Peter Ustinov, Curd Jürgens und Hans Albers gehen im Breidenbacher Hof ein und aus. In den 80er Jahren kauft Georg Rafael, Gründer der Regent-Hotelkette den



P R E S S E M A P P E

Breidenbacher Hof. Von nun an stehen Gala-Diner-Musical-Abende auf dem Programm. Die Abende entwickeln sich zu einer festen Institution in der Düsseldorfer Kulturszene. Koch Thomas Rüssel verwöhnt die Gaumen und das Hotel wird unter der Führung von Rafael immer weiter modernisiert.

Abriss und Neuanfang

Der Breidenbacher Hof wird 1999 wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen. Die neuen Eigentümer, die Pearl of Kuwait-Gruppe schließt für die Zeit nach der Sanierung einen Pachtvertrag mit der Hotelkette Ritz Carlton. Es zeigt sich jedoch, dass ein Neubau erforderlich ist. Alle Bauvorhaben stagnieren, das Gebäude zerfällt und wird schließlich 2004 abgerissen. Die neuen Eigentümer wollen aber an die alten Zeiten des Traditionshotels anknüpfen und beschließen, das Hotel mit Hilfe der Eurohypo AG und des Projektentwicklers Chandler KBS Breidenbacher Hof wiederaufzubauen. Betreiber ist die „West Paces Hotel Group“, die den Breidenbacher Hof unter der Luxusmarke Capella führt. Das gemeinsame Ziel lautet: Der Breidenbacher Hof soll Tradition und Moderne vereinen.

Wiedereröffnung im Mai 2008

Der Breidenbacher Hof erleuchtet im neuen Glanz. Auf neun Stockwerken präsentieren sich neben dem Fünf-Sterne-Hotel der Luxushotelkollektion Capella Hotels and Resorts mit 79 Gästezimmern und 16 Suiten, 18 private Luxusappartements, Büroräume sowie edle Geschäfte und Boutiquen.